



Warnung vor Überschwemmungen für bebaute Gebiete

für Stadt und Lkr. Ansbach, Lkr. Neustadt/Aisch-Bad Windsheim, Lkr.
Weissenburg-Gunzenhausen

ausgegeben am 01.06.2013 17:01 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Ansbach

gültig von 01.06.2013 17:00 Uhr
bis 03.06.2013 10:00 Uhr

Nachdem sich der Dauerregen in der Nacht von Samstag auf Sonntag etwas abschwächt wird gegen Sonntag Mittag erneuter Regen in Westmittelfranken erwartet. Hier sind nochmals ca. 20 Liter pro Quadratmeter bis Mitternacht möglich. Die Hochwasserlage an allen westmittelfränkischen Flüssen bleibt deshalb weiter angespannt.

An den Oberläufen wird das aus den erneuten Regenfällen resultierende Hochwasser voraussichtlich die bisherige Hochwasserspitze nicht wieder erreichen. Meldestufe 3 kann je nach Niederschlagsintensität am Sonntag Nachmittag an den meisten Pegeln im Oberlauf der Flüsse nicht mehr erreicht werden.

An den Unterläufen von Altmühl und Würnitz werden sich die Hochwasserwellen bis Montag langsam weiter aufbauen. Am Pegel Thann wird Meldestufe 4 auch am Sonntag noch vorherrschen. Am Pegel Gerolfingen wird Meldestufe 4 voraussichtlich nicht ganz erreicht allenfalls nur leicht überschritten.

Nächste Aktualisierung: Montag Vormittag.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

